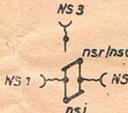
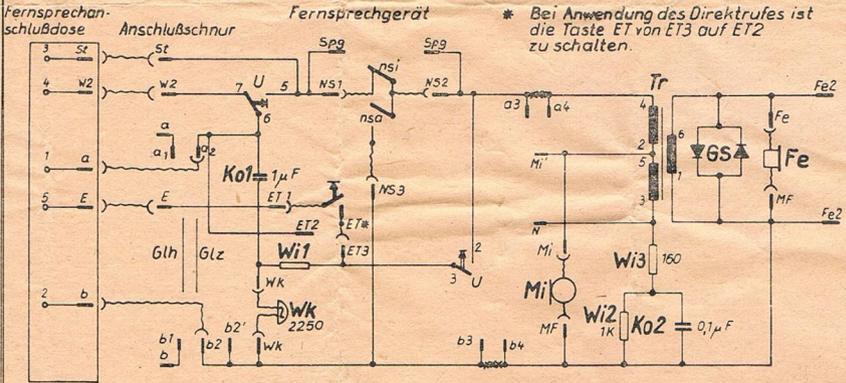


Dargestellter Betriebszustand Handapparat aufgelegt

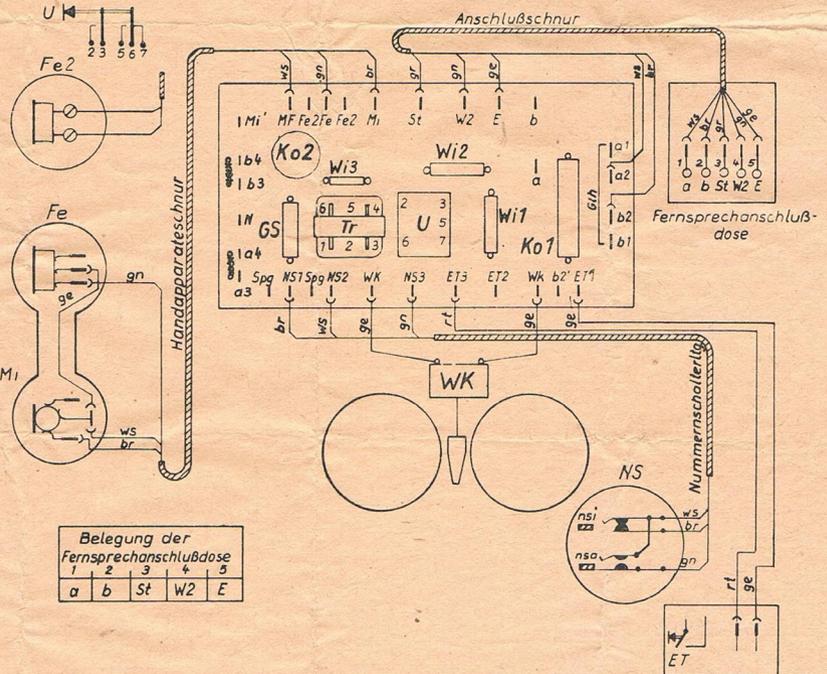


gilt bei Einsatz von Nummernschaltern mit gemeinsamer Mittelfeder für nsr- und nsa Kontakt

Bei Verwendung eines Zweieranschlusses ist die Anschlußschrub von a2 auf a1 und von b2 auf b1 zu stecken, und der Zweieranschluß auf die Steckmesser a1, a2, b2 und b1 zu stecken. Die Pegelregelung wird auf die Steckmesser a3, a4, b3, b4 und M1 aufgesteckt. Die Brücken sind zu entfernen. Die Verlängerungsleitung wird auf die Steckmesser a und b aufgesteckt und die Anschlüsse von a2 und b2 bzw. a und b der Verlängerungsleitung gesteckt, wobei die Anschlüsse b1 und b2 sowie a1 und a2 zu überbrücken sind.
Bei Verwendung eines Zweitweckers in Verbindung mit einem Zweieranschluß wird die Anschlußleitung ge von E getrennt und mit b2 verbunden. Der Zweitwecker ist an W2 und Einzuschließen. Ein Sperrschloß für gegenden Verkehr ist an den Klemmen Spg anzuschließen



* Bei Anwendung des Direktrufes ist die Taste ET von ET3 auf ET2 zu schalten.



1	2	3	4	5
a	b	St	W2	E

Fernsprengerät „Variant“

2031.121-20100Sp, Bp
Ausgabe e

Fernsprengerät - vom Einleger Handapparat - vom Fernsprengerät Mittelfeder an Dinst und -W2		Abrechnungen für Nachzahlung ohne Telefonzange	
Name Nr. Adr. Tag	Tag Name Nr. Adr. Tag	Fernsprengerät Nr. 2031.121 Adr.	Handapparat Nr. 20100 Adr.
VEB Fernmeldewerk Nordhausen Zentrale für Dring. g.l. Nr. 11369		Einlegeblatt Herstellung und Verkauf (Anmeldung des Fernsprengeräts) Ober-Rubra	